

## 497021-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Gebäudereinigung – Unterhalts- und Glasreinigung für die Münchener Volkshochschule GmbH  
OJ S 160/2024 19/08/2024  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Münchner Volkshochschule GmbH

E-Mail: [ausschreibungen@mvhs.de](mailto:ausschreibungen@mvhs.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Unterhalts- und Glasreinigung für die Münchener Volkshochschule GmbH

Beschreibung: 1. Gegenstand der Ausschreibung sind Reinigungsleistungen, insbesondere Unterhaltsreinigungs- sowie Glas-/Rahmenreinigungsleistungen in diversen Objekten der Münchner Volkshochschule (MVHS) in drei Losen. Die Lose 1 und 2 betreffen schwerpunktmäßig die Unterhaltsreinigung, das Los 3 die Glasreinigung, Der jeweilige Leistungsumfang ergibt sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung (Vergabeunterlage 2.1), den Leistungsverzeichnissen für die einzelnen Lose (Vergabeunterlage 5) und den jeweiligen Verträgen (Vergabeunterlage 4). 2. Loslimitierung, Zuschlagslimitierung: Gibt ein Bieter Angebote für die Lose 1 und 2 ab, kann er nur den Zuschlag auf eines dieser Lose erhalten. Hat ein Bieter sowohl bei Los 1 als auch bei Los 2 das wirtschaftlichste Angebot abgegeben, erhält er den Zuschlag auf das Los erteilt, welches das höchste Auftragsvolumen hat, gemessen an der Menge der angebotenen Jahresreinigungsstunden. Das jeweils andere Angebot für das Los 1 oder das Los 2 wird daraufhin ausgeschlossen. Eine Kombination des Los 1 oder des Los 2 mit dem Los 3 (Glasreinigung) ist möglich.

Kennung des Verfahrens: 765fd982-c564-4c3e-9b13-4f8501a50fa2

Verfahrensart: Offenes Verfahren

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911000 Wohnungs-, Gebäude- und Fensterreinigung, 90910000 Reinigungsdienste, 90900000 Reinigungs- und Hygienesdienste

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Objektbesichtigung: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass eine vorherige Objektbesichtigung für eine sachgerechte Kalkulation aus Sicht des Auftraggebers erforderlich ist. Eine Objektbesichtigung ist an einem vom Auftraggeber jeweils noch zu bestimmenden Termin im Zeitraum vom 26.08.2024 - 06.09.2024 möglich (abschließende Festlegung durch den Auftraggeber). Interessenten müssen die Personen (max. 2 Personen), die von ihrer Seite an der Objektbesichtigung teilnehmen, mit Namen und Funktionsbezeichnung im Unternehmen angeben sowie den Tag, an dem sie die Besichtigung durchführen möchten, über die Vergabeplattform „aumass“ anmelden. Den so angemeldeten Interessenten wird das genaue Datum, die Uhrzeit und weitere Einzelheiten gesondert mitgeteilt. Wir weisen ausdrücklich auf Ziffer 3 der Vorbemerkungen zur Ausschreibung (Vergabeunterlage 1.5) hin sowie darauf, dass eine Objektbesichtigung in den letzten fünf Arbeitstagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe aus organisatorischen Gründen grundsätzlich nicht mehr ermöglicht werden kann. Es wird darauf hingewiesen, dass Nachteile infolge einer versäumten Objektbesichtigung im Risiko des Bieters liegen. Sie berechtigen insbesondere nicht zu Mehr- oder Ersatzansprüchen des Auftragnehmers und können keinen Anspruch des Auftragnehmers auf Vertragsanpassung oder -aufhebung begründen. Eventuelle weitere Fragen zu den Örtlichkeiten sind fristgerecht, schriftlich bei der Vergabestelle über die Vergabeplattform einzureichen. Auch Fragen, die sich im Zusammenhang mit der Objektbesichtigung ergeben, sind im Nachgang schriftlich einzureichen.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

**Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Korruption: Die durch das eForms-Formular vorgegebenen Begriffe zu den Ausschlussgründen sind nicht maßgeblich. Die Frage eines Ausschlusses von Angeboten richtet sich nach geltendem deutschem Vergaberecht. Bitte beachten Sie zu den vorzulegenden Erklärungen und Unterlagen Ziffer 5.1.9 dieser Bekanntmachung.

## 5. Los

---

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Reinigungsleistungen der Münchner Volkshochschule, Standort: Einstein 28

Beschreibung: Unterhaltsreinigung im Gebäude Einstein 28 der Münchner Volkshochschule mit einer Gesamtreinigungsfläche von 8.956,27 m<sup>2</sup> sowie Sonderarbeiten auf Anforderung.

Umfang und Einzelheiten zur für das Los 1 zu erbringenden Leistung sind in den Vergabeunterlagen im Einzelnen festgelegt, insbesondere in der Leistungsbeschreibung (Vergabeunterlage 2.1), im Leistungsverzeichnis Los 1 (Vergabeunterlage 5.1) und im Vertrag (Vergabeunterlage 4.1).

Interne Kennung: BA-135301- Los 1

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911000 Wohnungs-, Gebäude- und Fensterreinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste, 90900000 Reinigungs- und Hygienesdienste, 90911200 Gebäudereinigung

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: 1. Sonderarbeiten gemäß Leistungsverzeichnis (Vergabeunterlage 5.1) und Vertrag (Vergabeunterlage 4.1); 2. Verlängerung des Vertrags jeweils um ein Jahr gemäß Ziffer 20 des Vertrags (bereits übergeben als Vergabeunterlage 4.1) (Ende des maximalen Verlängerungszeitraums: 31.12. 2028)

**5.1.2. Erfüllungsort**

Land: Deutschland

**5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

**5.1.6. Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

**5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

**5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe nach § 42 VgV in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen. Soweit Ausschlussgründe gem. § 42 VgV in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB vorliegen, ist dies vom Bieter anzuzeigen. Auf Anforderung sind vom Bieter die Unterlagen hinsichtlich der Maßnahmen vorzulegen, die der Bieter zur Herstellung seiner Zuverlässigkeit vorgenommen hat (z. B. Unterlagen zur Selbstreinigung). (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1) B) Eigenerklärung des Bieters, dass die in § 21 AEntG, § 98c AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen bzw. Eigenerklärung für ausländische Bieter, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit §§ 123, 124 GWB, § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vergleichbar sind (Formblatt weitere Ausschlussgründe, Vergabeunterlage 3.2). C) Eigenerklärung über das Nichtbestehen eines Russlandbezugs (Formblatt 127, Vergabeunterlage 3.3) D) Erklärung, dass keine Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1) E) Erklärung bezüglich der Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1). Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist zusätzlich auf Anforderung eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. F) Erklärung zur Registereintragung (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1). Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, sind durch nicht-präqualifizierte Unternehmen als Nachweis auf Anforderung zudem folgende Belege vorzulegen: - Gewerbeanmeldung, - Berufs-/Handelsregisterauszug, - Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer. G) Verzeichnis derjenigen Leistungen (Art und Umfang), die der Bieter im Wege von Unteraufträgen an Dritte zu vergeben gedenkt (Formblatt L235, Vergabeunterlage 3.6). Sollte das Angebot in die engere

Wahl kommen, sind auf Anforderung die Namen der Nachunternehmer, sowie die Eigenerklärungen gem. Ziffer 5.1.9 Buchstabe A, B, C, D, K, L von jedem Nachunternehmer gesondert einzureichen. H) Eigenerklärung (soweit erforderlich) der Bietergemeinschaftsmitglieder zur gesamtschuldnerischen Haftung und Benennung desjenigen, der die Bietergemeinschaft vertritt einschließlich Nachweis der Vertretungsmacht (Formblatt L234, Vergabeunterlage 3.5). Bei Bietergemeinschaften sind die Ziffer 5.1.9 Buchstabe A bis P geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen. Ausgenommen hiervon ist der Nachweis der Haftpflichtversicherung (Ziffer 5.1.9 Buchstabe M), der nur von einem der Bietergemeinschaftsmitglieder eingereicht werden muss. I) Eigenerklärung des Bieters zur Eignungsleihe (soweit erforderlich): Eigenerklärung zur Eignungsleihe (Formblatt L235, Vergabeunterlage 3.6) einschließlich der Verpflichtungserklärung des Unternehmens/sonstigen Dritten (Formblatt L236, Vergabeunterlage 3.7). Im Falle der Eignungsleihe (= Inanspruchnahme der Fachkunde oder Leistungsfähigkeit eines Unterauftragnehmers oder sonstigen Dritten) hat der Bieter eine verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden bzw. dass der Dritte die Leistung ausführen wird (§ 47 Abs. 1 VgV) sowie eine Erklärung der gemeinsamen Haftung des Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe (Formblatt L236, Vergabeunterlage 3.7). Jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen: a. Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe nach § 42 VgV in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen. Soweit Ausschlussgründe gem. § 42 VgV in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB vorliegen, ist dies vom Bieter anzuzeigen. Auf Anforderung sind vom Bieter die Unterlagen hinsichtlich der Maßnahmen vorzulegen, die der Bieter zur Herstellung seiner Zuverlässigkeit vorgenommen hat (z. B. Unterlagen zur Selbstreinigung). (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1) b. Eigenerklärung des Bieters, dass die in § 21 AEntG, § 98c AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen bzw. Eigenerklärung für ausländische Bieter, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit §§ 123, 124 GWB, § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vergleichbar sind (Formblatt weitere Ausschlussgründe, Vergabeunterlage 3.2). c. Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bieter oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. (Verwendung des entsprechenden Formblatts (soweit vorhanden) je nachdem, welche Eignung in Anspruch genommen werden soll). Auf § 47 Abs. 1 Satz 3 VgV wird ausdrücklich hingewiesen. Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs. 2 VgV). Nimmt der Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: J) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren (Formblatt L 1240, Vergabeunterlage 3.1)

K) Eigenerklärung des Bieters, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat wurde (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1). L) Erklärung, dass in Bezug auf das Unternehmen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1). M) Eigenerklärung des Bieters/der Bietergemeinschaft, dass er bzw. alle Mitglieder der Bietergemeinschaft im Falle einer Beauftragung eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden i.H.v. 5, 0 Mio. EUR, einer Deckungssumme für Sach- und Vermögensschäden sowie Umweltschäden i.H.v. 2,5 Mio. EUR, einer Deckungssumme für Allmählichkeits- und Abwasserschäden & Tätigkeitsschäden i.H.v. 2,5 Mio. EUR und einer Deckungssumme für Schlüsselverlustrisiko i.H.v. 100.000,00 EUR vorlegen kann bzw. dass er oder das entsprechende Mitglied der Bietergemeinschaft im Falle der Beauftragung eine entsprechende Erhöhung der genannten Haftungssummen vornimmt. (Formblatt L 1240, Vergabeunterlage 3.1). Auf entsprechende gesonderte Anforderung des Auftraggebers ist ein entsprechender Nachweis einzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: N) Darstellung von vergleichbaren Referenzaufträgen der Unterhaltsreinigung (vergleichbare Größenordnung und ähnliche Inhalte) aus den letzten 3 Jahren (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1). Bei abgeschlossenen Referenzprojekten darf die Beendigung des Auftrags nicht mehr als 3 Jahre zurückliegen. Bei laufenden Referenzprojekten: Die Leistungserbringung beim Referenzauftrag im angegebenen Umfang erfolgt seit mindestens 12 Monaten gerechnet vom Zeitpunkt der EU-Bekanntmachung. Es sind mindestens die folgenden Angaben zu machen: - Name des Auftraggebers, - Ort des Auftraggebers, - Ansprechpartner, - Objektart/Objektyp - Leistungsumfang in m<sup>2</sup> zu reinigender Grundfläche - Ausführungszeitraum (Leistungsbeginn (Monat/Jahr) und ggf. Leistungsende (Monat/Jahr) - Auftragswert - ggfs. Objektbesonderheiten O) Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1). P) Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Der Angebotspreis wird wie in der Vergabeunterlage 1.3 - Gewichtung der Zuschlagskriterien gewertet

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Produktivstunden

Beschreibung: Die angegebenen Produktivstunden werden wie in der Vergabeunterlage 1.3 - Gewichtung der Zuschlagskriterien vorgesehen gewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av229c80-eu>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av229c80-eu>

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av229c80-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/09/2024 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 54 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebots zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot vollständig bei.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 16/09/2024 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind gemäß § 55 VgV zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### 5.1.15. **Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Beschaffungsdienstleister: HEUSSEN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## **5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Reinigungsleistungen der Münchner Volkshochschule, Standort: Orleansstr. 34, Schwanthaler Str. 40, Landwehr Str. 32a

Beschreibung: Unterhaltsreinigung in den Gebäuden Orleansstr. 34, Schwanthaler Str. 40, Landwehrstr. 32a der Münchener Volkshochschule mit einer Gesamtreinigungsfläche von 3481,19 m<sup>2</sup> sowie Sonderarbeiten auf Anforderung. Umfang und Einzelheiten zu den für das Los 2 zu erbringenden Leistung sind in den Vergabeunterlagen im Einzelnen festgelegt, insbesondere in der Leistungsbeschreibung (Vergabeunterlage 2.1), im Leistungsverzeichnis Los 2 (Vergabeunterlage 5.2) und dem Vertrag (Vergabeunterlage 4.2).

Interne Kennung: BA-135307- Los 2

### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911000 Wohnungs-, Gebäude- und Fensterreinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste, 90900000 Reinigungs- und Hygienesdienste, 90911200 Gebäudereinigung

#### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: 1. Sonderarbeiten gemäß Leistungsverzeichnis (Vergabeunterlage 5.2) 2. Verlängerung des Vertrags jeweils um ein Jahr gemäß Ziffer 19 des Vertrags (bereits übergeben als Vergabeunterlage 4.2) (Ende des maximalen Verlängerungszeitraums: 31.12.2028)

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land: Deutschland

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

#### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe nach § 42 VgV in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen. Soweit Ausschlussgründe gem. § 42 VgV in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB vorliegen, ist dies vom Bieter anzuzeigen. Auf Anforderung sind vom Bieter die Unterlagen hinsichtlich der Maßnahmen vorzulegen, die der Bieter zur Herstellung seiner Zuverlässigkeit vorgenommen hat (z. B. Unterlagen zur Selbstreinigung). (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1) B) Eigenerklärung des Bieters, dass die in § 21 AEntG, § 98c AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen bzw. Eigenerklärung für ausländische Bieter, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit §§ 123, 124 GWB, § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vergleichbar sind (Formblatt weitere Ausschlussgründe, Vergabeunterlage 3.2). C) Eigenerklärung über das Nichtbestehen eines Russlandbezugs (Formblatt 127, Vergabeunterlage 3.3) D) Erklärung, dass keine Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1) E) Erklärung bezüglich der Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1). Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist zusätzlich auf Anforderung eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. F) Erklärung zur Registereintragung (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1). Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, sind durch nicht-präqualifizierte Unternehmen als Nachweis auf Anforderung zudem folgende Belege vorzulegen: - Gewerbeanmeldung, - Berufs-/Handelsregisterauszug, - Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer. G) Verzeichnis derjenigen Leistungen (Art und Umfang), die der Bieter im Wege von Unteraufträgen an Dritte zu vergeben gedenkt (Formblatt L235, Vergabeunterlage 3.6). Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, sind auf Anforderung die Namen der Nachunternehmer, sowie die Eigenerklärungen gem. Ziffer 5.1.9 Buchstabe A, B, C, D, K, L von jedem Nachunternehmer gesondert einzureichen. H) Eigenerklärung (soweit erforderlich) der Bietergemeinschaftsmitglieder zur gesamtschuldnerischen Haftung und Benennung desjenigen, der die Bietergemeinschaft vertritt einschließlich Nachweis der Vertretungsmacht (Formblatt L234, Vergabeunterlage 3.5). Bei Bietergemeinschaften sind die Ziffer 5.1.9 Buchstabe A bis P geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen. Ausgenommen hiervon ist der Nachweis der Haftpflichtversicherung (Ziffer 5.1.9 Buchstabe M), der nur von einem der Bietergemeinschaftsmitglieder eingereicht werden muss. I) Eigenerklärung des Bieters zur Eignungsleihe (soweit erforderlich): Eigenerklärung zur Eignungsleihe (Formblatt L235) einschließlich der Verpflichtungserklärung des Unternehmens /sonstigen Dritten (Formblatt L236, Vergabeunterlage 3.7). Im Falle der Eignungsleihe (= Inanspruchnahme der Fachkunde oder Leistungsfähigkeit eines Unterauftragnehmers oder sonstigen Dritten) hat der Bieter eine verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden bzw. dass der Dritte die Leistung ausführen wird (§ 47 Abs. 1 VgV) sowie eine Erklärung der gemeinsamen Haftung des Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe (Formblatt L236, Vergabeunterlage 3.7). Jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen: a. Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe nach § 42 VgV in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen. Soweit Ausschlussgründe gem. § 42 VgV in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB vorliegen,

ist dies vom Bieter anzuzeigen. Auf Anforderung sind vom Bieter die Unterlagen hinsichtlich der Maßnahmen vorzulegen, die der Bieter zur Herstellung seiner Zuverlässigkeit vorgenommen hat (z. B. Unterlagen zur Selbstreinigung). (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1) b. Eigenerklärung des Bieters, dass die in § 21 AEntG, § 98c AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen bzw. Eigenerklärung für ausländische Bieter, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit §§ 123, 124 GWB, § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vergleichbar sind (Formblatt weitere Ausschlussgründe, Vergabeunterlage 3.2). c. Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bieter oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. (Verwendung des entsprechenden Formblatts (soweit vorhanden) je nachdem, welche Eignung in Anspruch genommen werden soll). Auf § 47 Abs. 1 Satz 3 VgV wird ausdrücklich hingewiesen. Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs. 2 VgV). Nimmt der Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: J) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren (Formblatt L 1240, Vergabeunterlage 3.1) K) Eigenerklärung des Bieters, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat wurde (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1). L) Erklärung, dass in Bezug auf das Unternehmen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1). M) Eigenerklärung des Bieters/der Bietergemeinschaft, dass er bzw. alle Mitglieder der Bietergemeinschaft im Falle einer Beauftragung eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden i.H.v. 5, 0 Mio. EUR, einer Deckungssumme für Sach- und Vermögensschäden sowie Umweltschäden i.H.v. 2,5 Mio. EUR, einer Deckungssumme für Allmählichkeits- und Abwasserschäden & Tätigkeitsschäden i.H.v. 2,5 Mio. EUR und einer Deckungssumme für Schlüsselverlustrisiko i.H.v. 100.000,00 EUR vorlegen kann bzw. dass er oder das entsprechende Mitglied der Bietergemeinschaft im Falle der Beauftragung eine entsprechende Erhöhung der genannten Haftungssummen vornimmt. (Formblatt L 1240, Vergabeunterlage 3.1). Auf entsprechende gesonderte Anforderung des Auftraggebers ist ein entsprechender Nachweis einzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: N) Darstellung von vergleichbaren Referenzaufträgen der Unterhaltsreinigung (vergleichbare Größenordnung und ähnliche Inhalte) aus den letzten 3 Jahren (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1). Bei abgeschlossenen Referenzprojekten darf die Beendigung des Auftrags nicht mehr als 3 Jahre zurückliegen. Bei laufenden Referenzprojekten: Die Leistungserbringung beim Referenzauftrag im angegebenen Umfang erfolgt seit mindestens 12 Monaten gerechnet vom Zeitpunkt der EU-Bekanntmachung. Es sind mindestens die folgenden Angaben zu machen: - Name des Auftraggebers, - Ort des Auftraggebers, - Ansprechpartner, - Objektart/Objektyp - Leistungsumfang in m<sup>2</sup> zu reinigender Grundfläche - Ausführungszeitraum (Leistungsbeginn (Monat/Jahr) und ggf. Leistungsende (Monat/Jahr) - Auftragswert - ggfs. Objektbesonderheiten O) Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1). P) Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Der Angebotspreis wird wie in der Vergabeunterlage 1.3 - Gewichtung der Zuschlagskriterien gewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Produktivstunden

Beschreibung: Die angegebenen Produktivstunden werden wie in der Vergabeunterlage 1.3 - Gewichtung der Zuschlagskriterien vorgesehen gewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av229c80-eu>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av229c80-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/09/2024 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 54 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebots zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot vollständig bei.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 16/09/2024 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Beschaffungsdienstleister: HEUSSEN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

**5.1. Los: LOT-0003**

Titel: Glasreinigung in diversen Objekten der MVHS

Beschreibung: Glasreinigung in 15 Gebäuden der Münchener Volkshochschule mit einer Gesamtreinigungsfläche von 5.887,27 m<sup>2</sup> sowie Sonderarbeiten auf Anforderung. Umfang und Einzelheiten zu den für das Los 3 zu erbringenden Leistung sind in den Vergabeunterlagen im Einzelnen festgelegt, insbesondere im Leistungsverzeichnis Los 3 (Vergabeunterlage 5.3) und im Vertrag Los 3 (Vergabeunterlage 4.3).

Interne Kennung: BA-135495 – Los 3

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911000 Wohnungs-, Gebäude- und Fensterreinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste, 90900000 Reinigungs- und Hygienesdienste

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: 1. Sonderarbeiten gemäß Leistungsverzeichnis (Vergabeunterlage 5.3) 2. Verlängerung des Vertrags jeweils um ein Jahr gemäß Ziffer 20 des Vertrags (bereits übergeben als Vergabeunterlage 4.3) (Ende des maximalen Verlängerungszeitraums: 31.12.2028)

**5.1.2. Erfüllungsort**

Land: Deutschland

**5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

**5.1.6. Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

**5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

**5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe nach § 42 VgV in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen. Soweit Ausschlussgründe gem. § 42 VgV in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB vorliegen, ist dies vom Bieter anzuzeigen. Auf Anforderung sind vom Bieter die Unterlagen hinsichtlich der Maßnahmen vorzulegen, die der Bieter zur Herstellung seiner Zuverlässigkeit vorgenommen hat (z. B. Unterlagen zur Selbstreinigung). (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1) B) Eigenerklärung des Bieters, dass die in § 21 AEntG, § 98c AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen bzw. Eigenerklärung für ausländische Bieter, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit §§ 123, 124 GWB, § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vergleichbar sind (Formblatt weitere Ausschlussgründe, Vergabeunterlage 3.2). C) Eigenerklärung über das Nichtbestehen eines Russlandbezugs (Formblatt 127, Vergabeunterlage 3.3) D) Erklärung, dass keine Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1) E) Erklärung bezüglich der Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1). Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist zusätzlich auf Anforderung eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. F) Erklärung zur Registereintragung (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1). Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, sind durch nicht-präqualifizierte Unternehmen als Nachweis auf Anforderung zudem folgende Belege vorzulegen: - Gewerbeanmeldung, - Berufs-/Handelsregisterauszug, - Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer. G) Verzeichnis derjenigen Leistungen (Art und Umfang), die der Bieter im Wege von Unteraufträgen an Dritte zu vergeben gedenkt (Formblatt L235, Vergabeunterlage 3.6). Sollte das Angebot in die engere

Wahl kommen, sind auf Anforderung die Namen der Nachunternehmer, sowie die Eigenerklärungen gem. Ziffer 5.1.9 Buchstabe A, B, C, D, K, L von jedem Nachunternehmer gesondert einzureichen. H) Eigenerklärung (soweit erforderlich) der Bietergemeinschaftsmitglieder zur gesamtschuldnerischen Haftung und Benennung desjenigen, der die Bietergemeinschaft vertritt einschließlich Nachweis der Vertretungsmacht (Formblatt L234, Vergabeunterlage 3.5). Bei Bietergemeinschaften sind die Ziffer 5.1.9 Buchstabe A bis P geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen. Ausgenommen hiervon ist der Nachweis der Haftpflichtversicherung (Ziffer 5.1.9 Buchstabe M), der nur von einem der Bietergemeinschaftsmitglieder eingereicht werden muss. I) Eigenerklärung des Bieters zur Eignungsleihe (soweit erforderlich): Eigenerklärung zur Eignungsleihe (Formblatt L235, Vergabeunterlage 3.6) einschließlich der Verpflichtungserklärung des Unternehmens/sonstigen Dritten (Formblatt L236, Vergabeunterlage 3.7). Im Falle der Eignungsleihe (= Inanspruchnahme der Fachkunde oder Leistungsfähigkeit eines Unterauftragnehmers oder sonstigen Dritten) hat der Bieter eine verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden bzw. dass der Dritte die Leistung ausführen wird (§ 47 Abs. 1 VgV) sowie eine Erklärung der gemeinsamen Haftung des Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe (Formblatt L236, Vergabeunterlage 3.7). Jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen: a. Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe nach § 42 VgV in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen. Soweit Ausschlussgründe gem. § 42 VgV in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB vorliegen, ist dies vom Bieter anzuzeigen. Auf Anforderung sind vom Bieter die Unterlagen hinsichtlich der Maßnahmen vorzulegen, die der Bieter zur Herstellung seiner Zuverlässigkeit vorgenommen hat (z. B. Unterlagen zur Selbstreinigung). (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1) b. Eigenerklärung des Bieters, dass die in § 21 AEntG, § 98c AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen bzw. Eigenerklärung für ausländische Bieter, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit §§ 123, 124 GWB, § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vergleichbar sind (Formblatt weitere Ausschlussgründe, Vergabeunterlage 3.2). c. Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bieter oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. (Verwendung des entsprechenden Formblatts (soweit vorhanden) je nachdem, welche Eignung in Anspruch genommen werden soll). Auf § 47 Abs. 1 Satz 3 VgV wird ausdrücklich hingewiesen. Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs. 2 VgV). Nimmt der Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: J) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren (Formblatt L 1240; Vergabeunterlage 3.1)

K) Eigenerklärung des Bieters, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat wurde (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1). L) Erklärung, dass in Bezug auf das Unternehmen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1). M) Eigenerklärung des Bieters/der Bietergemeinschaft, dass er bzw. alle Mitglieder der Bietergemeinschaft im Falle einer Beauftragung eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden i.H.v. 5, 0 Mio. EUR, einer Deckungssumme für Sach- und Vermögensschäden sowie Umweltschäden i.H.v. 2,5 Mio. EUR, einer Deckungssumme für Allmählichkeits- und Abwasserschäden & Tätigkeitsschäden i.H.v. 2,5 Mio. EUR und einer Deckungssumme für Schlüsselverlustrisiko i.H.v. 100.000,00 EUR vorlegen kann bzw. dass er oder das entsprechende Mitglied der Bietergemeinschaft im Falle der Beauftragung eine entsprechende Erhöhung der genannten Haftungssummen vornimmt. (Formblatt L 1240, Vergabeunterlage 3.1). Auf entsprechende gesonderte Anforderung des Auftraggebers ist ein entsprechender Nachweis einzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: N) Darstellung von vergleichbaren Referenzaufträgen der Glasreinigung (vergleichbare Größenordnung und ähnliche Inhalte) aus den letzten 3 Jahren (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1). Bei abgeschlossenen Referenzprojekten darf die Beendigung des Auftrags nicht mehr als 3 Jahre zurückliegen. Bei laufenden Referenzprojekten: Die Leistungserbringung beim Referenzauftrag im angegebenen Umfang erfolgt seit mindestens 12 Monaten gerechnet vom Zeitpunkt der EU-Bekanntmachung. Es sind mindestens die folgenden Angaben zu machen: - Name des Auftraggebers, - Ort des Auftraggebers, - Ansprechpartner, - Objektart/Objektyp, - Leistungsumfang in m<sup>2</sup> Reinigungsfläche, - Ausführungszeitraum (Leistungsbeginn (Monat/Jahr) und ggf. Leistungsende (Monat/Jahr), - Auftragswert, - ggfs. Objektbesonderheiten. O) Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1). P) Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind (Formblatt L1240, Vergabeunterlage 3.1).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Der Angebotspreis wird wie in der Vergabeunterlage 1.3 - Gewichtung der Zuschlagskriterien vorgesehen gewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Produktivstunden

Beschreibung: Die angegebenen Produktivstunden werden wie in der Vergabeunterlage 1.3 - Gewichtung der Zuschlagskriterien vorgesehen gewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av229c80-eu>

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av229c80-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/09/2024 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 54 Tage

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebots zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot vollständig bei.

##### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 16/09/2024 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### 5.1.15. **Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Beschaffungsdienstleister: HEUSSEN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Münchner Volkshochschule GmbH

Registrierungsnummer: USt-ID:143/237/50204

Postanschrift: Einsteinstr. 28

Stadt: München

Postleitzahl: 81675

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: [ausschreibungen@mvhs.de](mailto:ausschreibungen@mvhs.de)

Telefon: (089) 48006-0

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av229c80-eu>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: HEUSSEN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: DE812449916

Postanschrift: Brienner Str. 9 / Amiraplatz

Stadt: München

Postleitzahl: 80333

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@heussen-law.de](mailto:info@heussen-law.de)

Telefon: +4989290970

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Stadt: München

Postleitzahl: 80543

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 8921762411

Fax: +498921762847

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

## 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6732733f-cb9f-46b3-bbf3-e2791b4c0057 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/08/2024 17:41:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 497021-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 160/2024

Datum der Veröffentlichung: 19/08/2024